

6 Richtige

Veranstaltungstipps fürs Wochenende

Rödinghausen Heimspiel für den Spitzenreiter



Die Fans des SV Rödinghausen freuen sich, dass die fußballlose Zeit endlich vorbei ist. Am Samstag um 14 Uhr empfängt der SVR, Spitzenreiter der Regionalliga West, den Aufsteiger Bergisch Gladbach im Häcker Wiehenstadion. Die Hausherrn spielten eine bärenstarke Vorbereitung und erreichten zuletzt beim Drittligisten MSV Duisburg ein 1:1-Unentschieden. Trainer Enrico Maaßen und sein Team wollen mit einem Sieg die Tabellenführung festigen.
**SAMSTAG, 14 UHR;
HÄCKER WIEHENSTADION**

Herford Das Beste aus 27 Musicals



Live spielen und singen sie die Hits aus 27 Musicals, die Musiker und Sänger der Set Musical Company, die Station macht im Herforder Stadttheater. Neben Klassikern wie „West Side Story“, „Phantom der Oper“, Mamma Mia“, „König der Löwen“ oder „Die Schöne und das Biest“ sind auch Hits aus neueren Produktionen zu hören. Die Macher sind nah dran am internationalen Musical-Geschehen und bieten ein gekonnt zusammengestelltes Programm.
**SONNTAG, 19 UHR;
STADTTHEATER HERFORD**

Bünde Frank Muschalle ist zu Gast



Swingender Blues & Boogie Woogie hält Einzug in den Konzertsaal der Musikschule Bünde, wenn Frank Muschalle mit seinem Piano Solo-Programm auftritt. Muschalle zählt weltweit zu den gefragtsten Boogie-Woogie-Pianisten und spielte über 2000 Konzerte in Europa, Paraguay, Bolivien, USA und Nordafrika. An diesem Abend werden Eigenkompositionen und Interpretationen von Klassikern wie „Boogie Woogie Stomp“, „Sheik Of Araby“ oder „Just For You“ zu hören sein.
**SAMSTAG, 20 UHR;
MUSIKSCHULE BÜNDE**

Hiddenhausen Kraftpaket im Haus der Jugend



Das Duo „Kraftpaket“ spielt am Sonntag ab 10 Uhr im Haus der Jugend, Rathausplatz 15, in Hiddenhausen. „Kraftpaket“ – das sind André Deininger (Gitarre/Gesang) und Rita Röscher (Gesang), eine geballte Ladung an Stimmen, Herzlichkeit und Empathie. Interpretiert werden mit Liebe und Leidenschaft Coversongs unterschiedlicher Musikgenres. Im Eintrittspreis ist ein Frühstücksbuffet enthalten.
**SONNTAG, 10 UHR;
HAUS DER JUGEND**

Löhne Oldie-Night mit den Arrows



In der Werretalhalle heißt es am Samstag: Let's rock. Die Musiker der Band „Arrows New Edition“ versprechen ihrem Publikum zur 6. Oldie Night fetzigen Sound, Rock und Balladen aus der damaligen wilden Zeit. DJ Mike Molto, der die Geschichte der Songs wie kaum ein Zweiter kennt, ist ebenfalls mit dabei. Alles, was in den 60er und 70er Jahren die Jugend begeisterte und die Eltern in Panik versetzte, wird geboten.
**SAMSTAG, EINLASS 19.30 UHR;
BEGINN 20 UHR, WERRETALHALLE**

Hiddenhausen Tauschtag der Briefmarkenfans



Im zehnten Jahr in Folge richtet die Briefmarkengilde Wittekind Herford am Sonntag, 26. Januar, in Hiddenhausen den beliebten „Wittekind-Tauschtag“ aus. Die Briefmarkengilde hat wieder ein spannendes Thema aufgegriffen: Vor 250 Jahren wurde der Komponist Ludwig van Beethoven geboren. Ein attraktiver Sonderstempel soll an das Schaffen dieses außergewöhnlichen Menschen erinnern.
**SONNTAG, 9 BIS 14 UHR;
TREFFPUNKT SUNDERN**



Pralles Programm ohne Pilzexkursionen: Georg Borchard (v.l.), Thomas Wehrenberg, Helga Ewers-Balzer, Klaus Nottmeyer, Anna Brennemann, Bernd Meier-Kammerling, Siegfried Lux und Nils Christian Wehmeyer präsentieren den neuen Flyer, in dem in diesem Jahr die Pilzexkursionen ausgeklammert wurden, weil in den vergangenen Jahren die Pilze nicht zuverlässig und termingerecht gewachsen seien. Die Termine dafür will man kurzfristig bekannt geben.

FOTO: GERALD DUNKEL

Volles Programm der Naturfreude

Die Biologische Station Ravensberg und der BUND im Kreis Herford stellen ihr neues Jahresprogramm vor.

Gerald Dunkel

Kirchlengern/Kreis Herford. Durch und durch klimaneutral. So präsentiert sich in diesem Jahr das Programm des BUND und der Biologischen Station Ravensberg. Und dabei sind vorrangig nicht die vielen verschiedenen Angebote gemeint, sondern der Info-Flyer selbst, in dem diese aufgeführt sind.

Klaus Nottmeyer, Leiter der Biologischen Station, erklärt: „Zum einen bestehen die Flyer aus recyceltem Papier, aber auch die Druckfarbe ist erdölfrei.“ Das Ergebnis ist ein schicker Programm-Flyer, der mit finanzieller Unterstützung der Sparkassen-Stiftung entstanden ist und allerhand Inhalt aufweist: 32 Veranstaltungen rund um Flora und Fauna im Kreis Herford und darüber hinaus.

Es ist das fünfte Programm, das die Biologische Station zusammen mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

auflegt. Auffällig ist, dass in diesem Jahr – entsprechend der Nachfrage – mehr Kurse vertreten sind, in denen die Teilnehmer das nachhaltige Beschneiden von Bäumen erlernen.

Bernd Meier-Lammering, Sprecher der BUND-Kreisgruppe Herford, betont auch, dass es zunehmend Kraft koste, Ehrenamtliche zu finden, die derlei Kurse übernehmen. 14 Angebot in dem Programm gehen auf den BUND im Kreis Herford zurück. Ein besonders beliebter Workshop sei die Kranich-Tour im Herbst im Uchter Moor in Niedersachsen. Meier-Lammering selbst wird die Tour mit begrenzter Teilnehmerzahl leiten. Der Begrenzung liegt die Kapazität der Züge bei der Mitnahme von Fahrrädern zugrunde.

Da passen kaum mehr als neun Räder hinein“, so Bernd Meier-Lammering. Und schließlich wolle man möglichst klimaneutral mit Bahn und Rad reisen. Die zu verge-

benden neun Plätze seien erfahrungsgemäß schnell ausgebucht. Im Herbst versammeln sich zehntausende Kraniche in der Diepholzer Moorniederung.

Mit dem Kurs „Pflege eines Amphibienbiotops“ am Samstag, 1. Februar, wollen die Biologische Station und der NABU ein besonderes Zeichen setzen. „Wir haben zwar die Klage gegen den Ausbau der A30 verloren, aber das bedeutet für uns nicht, dass wir nicht trotzdem die noch vorhandenen Biotop weiter pflegen“, so Bernd Meier-Lammering.

Damit wolle man zeigen, dass es den Naturschützern tatsächlich nur um den Schutz der Biotop, nicht aber kategorisch um eine Verhinderung des Autobahnausbaus ging. „Wir wollen zeigen, dass wir das Gebiet trotzdem weiterentwickeln.“

Für den Valentinstag haben sich die Organisatoren am 14. Februar auch ein Angebot für Verliebte einfallen lassen. Dabei geht es um die im Kreis Her-

ford leider nicht mehr ansässige Turteltaube. „Wie sanfte Turteltauben Küsse flüstern aus den Lauben“ lautet der Titel einer Lesung in der Kupperferber des Marta-Museums in Herford mit Vorleser und Buchhändler Dirk Strehl. „Auf diese Weise wollen wir Umwelt und Naturschutz mit der Kultur verbinden“, sagt Klaus Nottmeyer.

Nils Christian Wehmeyer, Regionalmarktleiter der Sparkasse Herford, und Siegfried Lux, Leiter der Sparkassen-Stiftung, freuen sich, sowohl den Flyer wie auch viele Angebot vorrangig für Kinder mit finanzieller Hilfe zu unterstützen. „Dadurch bekommen Kinder die Möglichkeit, die Natur kennenzulernen“, so Lux. 3.000 Flyer wurden gedruckt. Künftig sollen es mehr werden.

Der Programmflyer liegt in vielen Sparkassenfilialen und öffentlichen Einrichtungen aus und kann auch unter www.bshf.de im Internet heruntergeladen werden.

Bünderin knüpft viele Kontakte

Nele Wippermann besucht drei Monate lang eine Highschool in der Partnerstadt Quincy. Amerikanisches Fußballteam kommt im Sommer.

Kreis Herford. Der Deutsch-Amerikanische Freundeskreis Herford-Quincy hat zusammen mit Familie Wippermann aus Bünde einen Aufenthalt für deren 15-jährige Tochter Nele in Quincy mit Schulbesuch an der Quincy Notre Dame Highschool organisiert. Nele wurde liebevoll aufgenommen von Familie Fuqua.

Drei Monate besuchte sie die Highschool und nahm dort an allen Aktivitäten teil. „Ich habe mich sofort heimisch gefühlt und war bald nicht mehr die ‚Deutsche‘, sondern ‚eine von uns‘“, sagt sie.

Nele Wippermann erzählt

begeistert vom Aufenthalt in den USA. Neben dem Schulleben und dem Familienleben hat die 15-jährige auch alte Bekannte besucht. „Jim und Cathy Smith aus Hannibal, einer Nachbarstadt von Quincy, sind schon zwei Mal bei uns zu Besuch gewesen. Die beiden sind fast wie Großeltern zu mir. Ich habe mich sehr gefreut, sie nun auch einmal bei ihnen zuhause besuchen zu können“, sagt Nele Wippermann. Die Besuche von Jim und Cathy Smith sind ebenfalls vom Freundeskreis und der Sister City Commission der Stadt Quincy gemeinsam organisiert worden – im Regelfall besucht alle zwei

Jahre eine Gruppe von Amerikanern den Kreis Herford. Viele von ihnen haben Verfahren in der Region. Nele hat auch andere Kontakte geknüpft.

Ab dem 31. Juli besucht die Fußballmannschaft der Universität von Quincy für etwa elf Tage zum vierten Mal den Kreis. Die Mannschaft absolviert sechs bis acht Spiele gegen heimische Mannschaften. „Ich habe mit mindestens einem zukünftigen Spieler Sport gemacht an der Highschool – er wird im kommenden Sommer an die Quincy University wechseln und uns dann hier im Kreis Herford besuchen“, sagt die Bünderin. Untergebracht werden die Fußballer in Gastfamilien. „Wir haben schon einige interessierte Gastfamilien, aber noch nicht genug“, sagt Jan Ebmeier vom Freundeskreis.

Familien können sich beim Freundeskreis melden per E-Mail an freundeskreis-herford-quincy@web.de. Generell können sich jeder an den Aktivitäten rund um die Freundschaft Herford-Quincy Interessierte gerne melden.



Gastschülerin Nele Wippermann (v. l.), Olivia Fuqua (Tochter der Gastfamilie aus Quincy) und Mark McDowell (Leiter der Quincy Notre Dame Highschool)

FOTO: SISTERCITY QUINCY

radio
HERFORD



Wir bezahlen den nächsten Urlaub, das neue Bett, die Fortbildung oder die Reparatur von Eurem Auto – bei unserem Zahltag übernehmen wir eure Rechnungen. Geht ganz leicht: Dazu müsst ihr Euch nur auf radioherford.de bewerben und mit etwas Glück bezahlen wir eure Rechnungen. Zusätzlich pflanzen wir für jede bezahlte Rechnung einen Baum mit Hilfe von www.plant-my-tree.de. Die erste Rechnung ziehen wir heute um 6.45 Uhr bei den „Vier von hier“. Einschalten!

